

30.01.2020

Kleine Anfrage 3354

des Abgeordneten Arndt Klocke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SPNV-Anbindung des Kreises Viersen

Ab dem Jahr 2025 soll es eine Zug-Direktverbindung zwischen den Städten Eindhoven (Niederlande) und Düsseldorf geben. Ein Teil der geplanten Strecke, der Abschnitt zwischen Dülken und Kaldenkirchen, ist jedoch nur eingleisig ausgebaut. Da über diese Strecke auch viel Güterverkehr fährt, wird deshalb im Kreis Viersen befürchtet, dass es zu Einschränkungen im Nahverkehr und damit zu Nachteilen für Pendlerinnen und Pendler nach Düsseldorf kommen könnte. Zurzeit gibt es eine stündliche Verbindung mit dem RE 13 des Betreibers Eurobahn nach Venlo, der auch die Haltepunkte Dülken, Boisheim, Breyell und Kaldenkirchen anbindet.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Form (Nah- oder Fernverkehr, Doppelstockwagen, Fahrtdauer incl. Richtungswechsel in Mönchengladbach etc.) wird die neue Direktverbindung ab 2025 zwischen Düsseldorf und Eindhoven auf deutscher und auf niederländischer Seite gestaltet?
2. Der derzeit gültige Verkehrsvertrag mit der Eurobahn für den RE 13 läuft 2025 aus. Bleibt eine mindestens einstündige Anbindung der Haltepunkte Viersen, Dülken, Boisheim, Breyell und Kaldenkirchen auch nach Einrichtung der Direktverbindung mit der neuen Ausschreibung ab 2025 erhalten?
3. Gibt es einen verbindlichen Zeitplan für den zweigleisigen Ausbau der Strecke zwischen Dülken und Kaldenkirchen? Die Strecke wurde von der DB Netz AG im letzten Jahr als "überlastet" eingestuft und ein "Plan zur Erhöhung der Schienenwegkapazität (PEK)" dafür erstellt.

Datum des Originals: 29.01.2020/Ausgegeben: 30.01.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

4. Welche weiteren Schienennahverkehrsprojekte sind mittel- und langfristig im Kreis Viersen geplant bzw. werden vom Verkehrsministerium finanziell und im Genehmigungsverfahren im Rahmen der Verkehrswende zur schnelleren Umsetzung unterstützt (zum Beispiel RE10, RB41, S28)?
5. Welche Auswirkungen oder Einschränkungen hat der „Entkoppeln“ genannte mündliche Hinweis der Bundesregierung auf ein Ausbleiben einer zweispurigen Viersener Kurve (oder einer ortsnahen Umfahrung (BVWP)) auf diese Direktverbindung Eindhoven – Düsseldorf, zumal der "Plan zur Erhöhung der Schienenwegkapazität (PEK)" für 2030 die Kurve unterstellt und sie in der aktuellen Studie der ETH Zürich über den Rhein-Alpen-Korridor als dringlichste Engstelle genannt wird?

Arndt Klocke